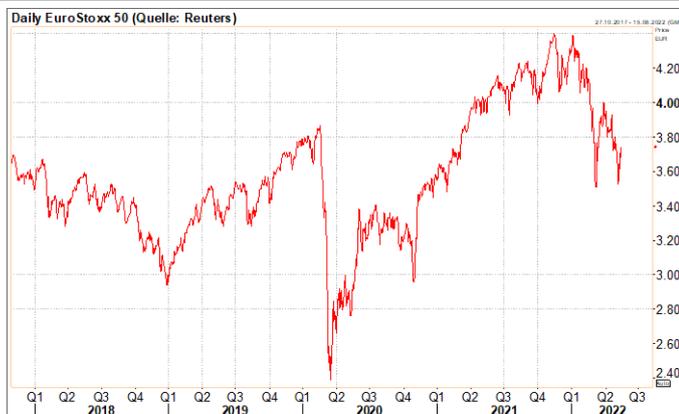
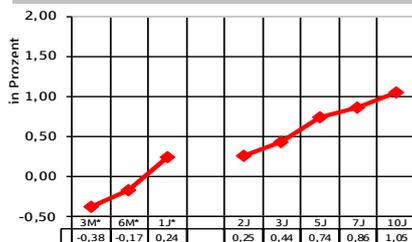


Marktüberblick am 18.05.2022

Stand: 8:59 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.185,94	+1,59 %	-10,70 %	Rendite 10J D *	1,05 %	+12 Bp	Dax-Future *	14.174,00
MDax *	29.370,50	+1,52 %	-16,38 %	Rendite 10J USA *	2,98 %	+9 Bp	S&P 500-Future	4080,00
SDax *	13.379,95	+1,47 %	-18,49 %	Rendite 10J UK *	1,86 %	+15 Bp	Nasdaq 100-Future	12527,50
TecDax*	3.110,54	+1,19 %	-20,65 %	Rendite 10J CH *	0,75 %	+6 Bp	Bund-Future	152,53
EuroStoxx 50 *	3.741,51	+1,52 %	-12,96 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	-0 Bp	VDax *	25,81
Stoxx Europe 50 *	3.642,77	+1,10 %	-4,60 %	Umlaufrendite *	0,83 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1811,39
EuroStoxx *	418,19	+1,43 %	-12,67 %	RexP *	463,48	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	113,53
Dow Jones Ind. *	32.654,59	+1,34 %	-10,14 %	3-M-Euribor *	-0,38 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0536
S&P 500 *	4.088,85	+2,02 %	-14,21 %	12-M-Euribor *	0,24 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8443
Nasdaq Composite *	11.984,52	+2,76 %	-23,40 %	Swap 2J *	0,94 %	+11 Bp	Euro/CHF	1,0473
Topix	1.884,69	+0,96 %	-6,31 %	Swap 5J *	1,41 %	+11 Bp	Euro/Yen	136,01
MSCI Far East (ex Japan) *	535,98	+2,35 %	-14,90 %	Swap 10J *	1,76 %	+8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,61
MSCI-World *	2.140,67	+1,68 %	-13,02 %	Swap 30J *	1,54 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 18. Mai (Reuters) - Gestärkt durch Kursgewinne an der Wall Street wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch kaum verändert starten. Am Dienstag hatte er dank der Hoffnung auf eine Belebung der chinesischen Konjunktur 1,6 Prozent auf 14.185,94 Punkte zugelegt. Neben dem Ukraine-Krieg zieht das zweite Dauerbrenner-Thema Inflation die Aufmerksamkeit der Börsianer wieder stärker auf sich. Auf dem Terminplan stehen unter anderem die Inflationsdaten für die Euro-Zone. Experten erwarten für April einen Preisanstieg von 7,5 Prozent zum Vorjahresmonat. In Großbritannien sind die Verbraucherpreise voraussichtlich sogar um über 9 Prozent gestiegen. Bei einer derart hohen Teuerung im Vereinigten Königreich dürfte es der Bank von England (BoE) schwer fallen, bei ihrer Sitzung Mitte Juni auf eine erneute Zinsanhebung zu verzichten. Auf der Unternehmensseite legt unter anderem der Netzwerk-Ausrüster Cisco Zahlen vor.

Starke Geschäftszahlen einiger Konzerne ermunterten Anleger zum Einstieg in den US-Aktienmarkt. Der Standardwerteindex Dow Jones schloss am Dienstag 1,3 Prozent höher auf 32.654 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 2,8 Prozent auf 11.984 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte zwei Prozent auf 4.088 Punkte zu. Positiv wirkte auch die Aussicht auf ein Ende der Lockdowns in China, der die Weltwirtschaft in den vergangenen Wochen ausgebremst hatte. Darüber hinaus winkte eine Lockerung der strengen Auflagen für chinesische Technologiekonzerne. Dies verhalf den in den USA notierten Aktien der Online-Händler Alibaba und Pinduoduo zu Kursgewinnen von 6,4 beziehungsweise 6,1 Prozent.

Die freundliche Börsenstimmung in den USA hat die Anleger am japanischen Aktienmarkt am Mittwoch in Kauflaune versetzt. In Tokio stieg der Nikkei-Index um 0,9 Prozent auf 26.902 Punkte. Auch jüngste Konjunkturdaten halfen: Die japanische Wirtschaft schrumpfte im ersten Quartal langsamer als erwartet. An den chinesischen Börsen kochten die Sorgen vor einem Konjunkturreinbruch wieder etwas hoch, nachdem die Aussicht auf staatliche Stützungsmaßnahmen zuvor die Gemüter beruhigt hatte. Der Leitindex in Shanghai trat mehr oder weniger auf der Stelle. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen notierte 0,1 Prozent höher. Unter die Räder gerieten vor allem Immobilien-Aktien. Die Immobilienpreise fielen im April in weiteren Städten. Der Sektor befindet sich in einer Krise.

Wirtschaftsdaten heute

JP: BIP (Q1), Kapazitätsauslastung (Mrz)
EWU, GB: Verbraucherpreise HVPI (Apr)
USA: Baubeginne, Baugenehmigungen (Apr)

Unternehmensdaten heute

ABN Amro, Dermapharm, Ströer, Target (Q1), Aviva (Umsatz Q1), Analog Devices (Q2), Cisco Systems (Q3), Elior Group (Halbjahr), British Land, Burberry (Jahr), Traton SE (Capital Markets Day), 1&1, Adva Optical, Berentzen, Demire, Deutsche Börse, Erste Group Bank, Euronext, Grammer, Init, Medigene, Morphosys, Pirelli, PNE Wind, SAP, Scor, Takkt, Uniper, Vossloh, Zalando (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Treffen der G7-Finanzminister und Notenbankchefs, Bonn/Königswinter

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.